



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Anzahl der Corona-Infizierten im Landkreis Konstanz nimmt wieder zu. Die Gefahr ist immer noch aktuell. Corona bleibt tödlich. Mit starker Disziplin aller Bürgerinnen und Bürger haben wir in unserer Stadt die Folgen der ersten Infektionswelle klein halten können. Dafür danke ich Ihnen sehr herzlich.

Wir alle sind wieder zu einem verantwortungsvollen Umgang und zur Solidarität mit den besonders gefährdeten Menschen aufgerufen. Besonders die Ansteckungsgefahr im Ausland sollte nicht unterschätzt werden. Es ist zu befürchten, dass nun über die Infektionszahlen bei Urlaubsrückkehrern das Virus wieder vermehrt verbreitet werden könnte. Deshalb sind besonders die Rückkehrer aus dem sicherlich verdienten Urlaub aufgerufen, sich testen zu lassen. Das geht entweder am Flughafen oder bei einer Teststelle bei uns im Landkreis.

Auch bei Veranstaltungen und privaten Feiern sollten die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln konsequent beachtet werden. Es ist wichtig, die Infektionsketten frühzeitig zu erkennen und zu unterbrechen. Hierzu kann jeder von uns ganz persönlich beitragen. Ein weiterer Ausbruch könnte schnell wieder entsprechende Schutzrestriktionen zur Folge haben. Das sollten wir alle vermeiden. Darum bitte ich Sie, die Corona-Vorschriften zwingend zu befolgen und Leben zu retten.

Ihr

Johannes Moser, Bürgermeister

## Einsatz von Security

Regelmäßige Lärmbelästigung macht Überwachung verschiedener Plätze notwendig

Engen (her). Eine Mitteilungsvorlage an den Gemeinderat gab Bürgermeister Johannes Moser aufgrund der Aktualität bereits vor der gestrigen Sitzung des Gremiums zur Veröffentlichung frei. Darin wird darauf Bezug genommen, dass aufgrund der Coronapandemie derzeit immer noch Clubs und Discotheken geschlossen seien. Dies verschärfe die Situation der Lärmbelästigung an den einschlägig bekannten Örtlichkeiten. Auch wenn die Polizei im Rahmen ihrer Möglichkeiten gewisse Überprüfungen vorgenommen habe, könne sie eine nachhaltige Überwachung aufgrund anderweitiger wichtiger Aufgaben und der nicht optimalen Personalausstattung nicht gewährleisten. Bürgermeister Johannes Moser hatte den Gemeinderat in der Sitzung am 14. Juli über diese

negativen Begleiterscheinungen informiert und dass die Verwaltung gewillt sei, einen Überwachungsdruck über einen Securitydienst zu erzeugen. Eine Preisabfrage hat nun dazu geführt, dass der beim Altstadtfest bewährte Sicherheitsdienst freitags und samstags die nachfolgend aufgeführten Örtlichkeiten in der Zeit von 22 Uhr bis 2 Uhr dreimal anfahren wird. Die Kosten hierfür belaufen sich auf knapp 200 Euro je Einsatznacht. Die Überwachung wird bis vorerst 22. August erfolgen. Bei den zu überwachenden Plätzen handelt es sich um die Skateranlage nebst Schulhof der Grundschule Engen, den Bahnhofsbereich, den Stadtgarten, die Grillplätze Almenhütte Anseltingen, Spöck und Franzosenwäldle sowie die Wassertrittstelle Bargaen.

## Übergrößen

und mehr ...

ändern - gratis - sofort

Lagerverkauf - über 500 Teile je 14,90 EUR.

SSV - alles 50% reduziert!

HILDEBRAND  
Moden

Wegen Corona:

Anrufen und Termin vereinbaren.

Damen-Gr. bis 64, Herren-Gr bis 86.

78576 Emmingen, Hauptstr. 43,  
+49 (0) 74 65 24 84



## Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf [www.engen.de](http://www.engen.de)

Öffentliche Bekanntmachung des Müllabfuhr-Zweckverbandes von Gemeinden des Landkreises Konstanz über den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019

## Die wichtigsten Termine im August

- 6. August**, 19 Uhr, Felsenparkplatz P2 - beim Wasserrad  
Erlebnisführung: »Die Grenzgängerin«/Stadt Engen und Touristik Engen
- 8. August**, 18 Uhr, Campingplatz Sonnental  
Engener Sommerfest/Touristik Engen und Campingplatz Sonnental
- 13. August**, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus  
Erlebnisführung: »Von Hexerei, Pest und Krieg«/Stadt Engen und Touristik Engen
- 28. August**, 20:30 Uhr, Erlebnisbad  
Open-Air-Kino »Knives Out - Mord ist Familiensache«, Kartenreservierung: [skuechler@engen.de](mailto:skuechler@engen.de) (bei Schlechtwetter in der neuen Stadthalle/Stadt Engen)
- 29. August**, 20:30 Uhr, Erlebnisbad  
Open-Air-Kino »Enkel für Anfänger«, Kartenreservierung: [skuechler@engen.de](mailto:skuechler@engen.de) (bei Schlechtwetter in der neuen Stadthalle/Stadt Engen)



**Bunte Farbtupfer:** Kornblumen (*Centaurea cyanus*) in den unterschiedlichsten Farben blühen zur Zeit auf den städtischen Flächen beim Felsenparkplatz und am Maxenbuck. Sie laden zum kurzen Verweilen und Entdecken ein. Viele Bienen und Hummeln nutzen das vielfältige Nahrungsangebot, da es derzeit für sie schwer ist, auf den abgeernteten Wiesenflächen Nahrung finden. *Bild: Stadt Engen*

## Zusätzliche Grünschnitt-Abfahren

Anmeldung bis 16. September

**Hegau.** Der Müllabfuhr-Zweckverband (MZV) bietet auch dieses Jahr wieder seine zusätzliche Grünschnittabfuhr über die braune Tonne an. Die allgemeine Grünschnittsammlung im Herbst bleibt bestehen. Über eine Tonne nach Wahl (120 Liter oder 240 Liter) kann durch vier Holsammlungen zusätzlicher Grünschnitt kostengünstig entsorgt werden.

Falls keine zusätzliche Tonne (120 Liter oder 240 Liter) vorhanden ist, kann beim MZV eine Tonne in der Größe von 120 Litern oder 240 Litern bestellt werden. Die Tonnen werden vor dem ersten Leerungstermin an die genannte Adresse gebracht und am Tag der letzten Leerung wieder eingesammelt. An vier zusätzlichen Abfahrtagen im Oktober und November werden die **nur mit Grünschnitt** befüllten Tonnen geleert. Wer schon eine zusätzliche Tonne zu Hause hat, benötigt nur noch die entsprechende Grünschnitt-Plakette (120 Liter oder 240 Liter). Die vier Leerungen kosten bei 120 Litern 10 Euro, bei 240 Litern 20 Euro. Dieses Angebot ist über die Hälfte günstiger, als Hecken-, Strauch- und Rasenschnitt im Herbst über die Biobanderolentonne zu entsorgen. Anmeldungen werden bis 16. September angenommen unter: Müllabfuhr-Zweckverband, Werner-von-Siemens-Straße 16, 78239 Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/9315-62DW 2, Fax 07731/9315-66, E-Mail: [paukner@mzv-hegau.de](mailto:paukner@mzv-hegau.de).

### Abfalltermine

Mittwoch,	29.07.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	01.08.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler- Straße
Montag,	03.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	04.08.	Biomüll Engen
Donnerstag,	06.08.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	10.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	11.08.	Biomüll Engen
Samstag,	15.08.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	17.08.	Biomüll Ortsteile
Montag,	17.08.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	18.08.	Biomüll Engen
Samstag,	22.08.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	24.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	25.08.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

**Gelbe Säcke:** erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

### Veranstaltungen

**Wochenmarkt**, Donnerstag, 30. Juli, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz **Stadt Engen**, »Draußengeschichten«: Lesung aus dem Buch »Die dumme Augustine«, ab vier Jahre, Donnerstag, 31. Juli, 15 Uhr, Freilichtbühne hinter dem Rathaus



**»Zeitreise am Höwenegg«:** Am 2. August bietet Karin Pietzek, Mitglied des Touristik-Vereins Engen, von 10.30 bis 12 Uhr eine Führung am Vulkanberg Höwenegg in der Rolle der Druidin Dagita an. In dieser faszinierenden Zeitreise lernen Interessierte den geschichtlichen wie geologischen Wechsel der Extreme kennen und genießen den Weg durch die Ereignisse am Höwenegg. Kosten 12 Euro pro Person, für Kinder von fünf bis 12 Jahren 8 Euro pro Person, Kinder unter fünf Jahren sind kostenfrei, Familienpreis für Eltern mit zwei Kindern (unter 13 Jahren) 20 Euro. Teilnahme nur mit Voranmeldung bei Wander/Erlebnis-Abteilung: K. Pietzek, dagita@hegau-druiden.de, Tel. 07733/5014919.

## »HEISS AUF LESEN®«

### In den Ferien in Bücherwelten abtauchen trotz Corona

**Engen.** Wer noch nicht bei HEISS AUF LESEN® angemeldet ist, sollte sich jetzt auf den Weg in die Stadtbibliothek machen. Viele neue Bücher warten auf Kinder der 1. bis 5. Klasse. Einfach ausgefüllte Anmeldekarte mitbringen oder in der Bibliothek ausfüllen (Achtung: Es wird eine Unterschrift der Eltern benötigt) und gelesene Bücher ins Logbuch eintragen. Am Ende der Aktion wird das Logbuch von der Stadtbibliothek abgestempelt. Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen und jede TeilnehmerIn/jeder

Teilnehmer erhält ab dem ersten gelesenen Buch eine Urkunde.

HEISS AUF LESEN® findet im Regierungsbezirk Freiburg schon zum sechsten Mal statt und wird von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Freiburg koordiniert.

Die Abschlussparty wird in veränderter Form am Samstag, 26. September, im katholischen Gemeindezentrum stattfinden, es sei denn, dies ist pandemiebedingt zu diesem Zeitpunkt nicht möglich. Nähere Infos folgen.

## Vorlesen mit Kamishibai Draußen- geschichten

**Engen.** Die Stadtbibliothek liest im Juli immer **donnerstags ab 15 Uhr** Kindern draußen eine Geschichte vor: **30. Juli, 15 Uhr: »Die dumme Augustine«** ab vier Jahren von Otfried Preußler. Die Aktion findet auf der **Freilichtbühne hinter dem Rathaus** statt. Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen (im Zweifelsfall sollte in der Stadtbibliothek nachgefragt werden, Tel. 07733/501839). Im Papiertheaterahmen (japanisch: »Kamishibai«) werden die Bilder parallel zum Vorgelesenen gezeigt, sodass eine kleine Bühne entsteht, die die Kinder betrachten können. Die Kinder dürfen nur mit einem Elternteil oder einer erwachsenen Begleitperson teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es wird jedoch eine Anwesenheitsliste geführt.

## Museumspädagogik

### Keine Workshops

**Engen.** Die Coronakrise macht auch vor den Workshops der Museumspädagogik im Städtischen Museum Engen + Galerie nicht Halt. Die Kurse müssen zum großen Bedauern des gesamten Museumsteams bis Ende des Jahres abgesagt werden.

Sonja Steidle, die neue Leiterin der Workshops, bittet die TeilnehmerInnen um Geduld, bis die Workshops wieder aufgenommen werden können.

## HegauKurier

### Sommerpause

**Engen (her).** In der kommenden Woche erscheint am Mittwoch, 5. August, die letzte Ausgabe des *HegauKurier* vor der zweiwöchigen Sommerpause. Hinweise und Ankündigungen für den Zeitraum vom 5. bis 26. August sollten bis Montag, 3. August, 12 Uhr, in der Redaktion eingegangen sein.

Nach der Sommerpause erhalten unsere Leserinnen und Leser den *HegauKurier* wieder am Mittwoch, 26. August. Anzeigen- und Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Montag, 24. August, 12 Uhr.



**Unsere leckeren Begleiter für sommerliche Grillabende:**

### Portugal/Lissabon

Mar de Lisboa-Branco (Weißwein)  
- erfrischende Aromen reifer Früchte - (passt hervorragend zu gegrilltem Fisch und Meeresfrüchten)

### Spanien/Somontano

Enate Rosado  
- kräftig, frische Frucht, etwas Grapefruit und Cassis (passt vorzüglich zu gegrilltem Fleisch)

### Italien/Abruzzen

Tenuta Ulisse-Rosato  
- saftige Himbeer- und Kirschnoten (passt wunderbar zu gegrilltem Gemüse und Fleisch)

### Öffnungszeiten

Mo. – Sa. 8.00 – 12.30 Uhr  
Mo. – Mi. 14.00 – 18.00 Uhr  
Do. + Fr. 14.00 – 23.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen  
Tel. 07733/5422 · Fax 3173  
www.weinhaus-Gebhart.de

## Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

**Kunstaussstellung:** Sonderausstellung »Hölle und Paradies - Der Deutsche Expressionismus um 1918«

**Öffnungszeiten:** Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr  
Während der Sonderausstellung ist an den Feiertagen von 11-18 Uhr geöffnet.

Es besteht Mundschutzpflicht und es dürfen sich nicht mehr als 25 Personen gleichzeitig in den Räumlichkeiten aufhalten (die Mitarbeiter sind entsprechend instruiert).

Die öffentlichen Führungen finden im Moment nicht statt.

**Eintritt:** 6 Euro, ermäßigt 5 Euro



## Öffentliche Bekanntmachung

### der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

Wegen Ablauf der Amtszeit des derzeitigen Stelleninhabers wird die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadt Engen notwendig.

**Die Wahl findet statt am Sonntag, 20.09.2020.** Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine/n Bewerber/in mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet eine Neuwahl statt, bei der neue Bewerber/innen zugelassen sind.

Eine erforderlich werdende **Neuwahl findet statt am Sonntag, 04.10.2020.**

Bei der Neuwahl entscheidet die höchste Stimmenzahl und bei Stimmengleichheit das Los.

Die Amtszeit des gewählten Bürgermeisters/der Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

**Wahlberechtigt** sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

#### Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.**

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.** Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Erklärung hält die **Stadt Engen, Bürgerbüro - Wahlamt**, Marktplatz 4, 78234 Engen, bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und - ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung - spätestens bis zum Sonntag, 30.08.2020, bei der **Stadt Engen** eingehen.

Engen, 29.07.2020  
Stadt Engen

gez. Bernhard Maier  
Bürgermeisterstellvertreter

# Von Beschattung bis zu Durchfahrtsperre

## Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

**Engen** (her). Vielfältig waren auch in der Gemeinderatssitzung am 14. Juli die Anregungen und Anfragen aus dem Gemeinderat. CDU-Gemeinderat Bernhard Maier erkundigte sich, ob auf dem fast fertigen **Schulhof der Grundschule Engen** noch eine zusätzliche Beschattungseinrichtung geplant sei. Stadtbaumeister Matthias Distler informierte, dass außer der Pflanzung von zwei Bäumen, die im Laufe der Zeit für ausreichend Schatten sorgen würden, keine weiteren Beschattungen geplant seien.

Eine Übertragung von **Gemeinderatssitzungen im Livestream** im Internet regte SPD-Gemeinderat Tim Strobel an. Bürgermeister Johannes Moser sagte eine Prüfung der Möglichkeiten zu und stellte eine Umsetzung im Herbst in Aussicht. SPD-Gemeinderat Tobias Strobel erinnerte an seine Anregung, den grünen **Plastik-Sichtschutzzaun am Solarpark** an der Autobahn A 81 durch eine Hecke zu ersetzen. Dies sei bereits erfolgt, erwiderte Stadtbaumeister Matthias Distler. Die gepflanzten Sträucher müssten aber noch rund zwei bis drei Jahre wachsen, bis sie durch entsprechende Höhe für eine Verbesserung der Optik entlang des Solarparks sorgen könnten.

Mit dem Verlegen massiver Betonklötze sei zwar die gewünschte **Durchfahrtsperre** zwischen den beiden Parkplätzen an der Hohenhewenhalle erreicht, stellte UWW-Gemeinderat Armin Höfler fest, die Veraine hätten sich aber eine etwas flexiblere Lösung erhofft, da dieser Bereich bei Festivitäten für verschiedene Nutzungen wertvoll sei. Auf Höflers Bitte nach einer alternativen Lösungsmöglichkeit versprach Stadtbaumeister Matthias Distler eine Prüfung.

Armin Höfler erkundigte sich außerdem nach dem Grund dafür, dass in den vergangenen drei bis vier Monaten **Securitykräfte** bei der Gemeinschaftsunterkunft »Bahnhöfle« zu sehen waren. Bürgermeister Moser und Hauptamtsleiter Stärk informierten, dass coronabedingt Verlagerungen in die Unterkunft »Bahnhöfle« stattgefunden hätten und Security zur Überwachung eingesetzt worden sei. Auf Bitten des Landratsamtes habe die Stadt Engen zudem ein Betretungsverbot in Form einer Allgemeinverfügung erlassen, das immer wieder auch von Securitykräften überwacht worden sei. Deren Einsatz dürfte aber in den vergangenen Wochen nicht mehr notwendig gewesen sein, so Stärk.



## Menschen mit Energie

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Beratung vor Ort.

[www.stadtwerke-engen.de](http://www.stadtwerke-engen.de)

## Geeigneter Ort für Mountainbike-Trail wird gesucht

Jugendgemeinderat startet nach Zwangspause mit neuen Ideen

Engen. Am Mittwoch, 15. Juli, fand nach einer langen Corona-Zwangspause die erste Sitzung des Engener Jugendgemeinderats im Rathaus statt. Auf ihrer Tagesordnung stand unter anderem die Planung der im Januar 2021 bevorstehenden Jugendgemeinderatswahl, die Planung eines Austauschs mit den Bürgermeisterkandidaten der Stadt Engen sowie einer möglichen Mountainbike-Strecke in Engen. Der Jugendgemeinderat möchte einen Austausch zwischen Jugendlichen und den Bürgermeisterkandidaten ermöglichen. Nach der Bewerbungsfrist soll ein gemeinsames Treffen zwischen allen Bürgermeisterkandidaten und Jugendlichen der Stadt Engen stattfinden, wo Anmerkungen, Wünsche und Vorschläge für Engen direkt an die Bürgermeisterkandidaten gestellt werden können. Ebenfalls wurde in der Sitzung festgestellt, dass immer mehr

Mountainbike-Fahrer in der Stadt unterwegs sind, die geeignete Strecken und Trails suchen, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Mit dem Schwarzwaldverein Engen konnte bereits jemand gefunden werden, der für Haftungsfragen und die Organisation zur Verfügung steht. Das Forstamt Engen, einige Gemeinderäte, der Schwarzwaldverein und der Jugendgemeinderat Engen suchen aktiv - mit Unterstützung von Mountainbike-Profis aus der Region - einen geeigneten Ort für einen Trail. Auch Bürgermeister Moser zeigte sich sichtlich interessiert und machte deutlich, dass der Bürgermeister und die Stadtverwaltung dieses Vorhaben politisch unterstützen werden. Die nächste geplante Jugendgemeinderatssitzung wird am Montag, 28. September, um 19 Uhr, erneut im Bürgersaal des Rathauses stattfinden.

## Partnerschaftsverein »Nachbarn in Europa« Mitglieder-versammlung

Engen. Der Engener Partnerschaftsverein »Nachbarn in Europa« lädt am Montag, 24. August, um 19 Uhr zu seiner Mitgliederversammlung in den naturwissenschaftlichen Lehrsaal der Werkrealschule im Anne-Frank-Schulverbund ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten unter anderem auch Neuwahlen der Vorstandschaft.

## Bienenzuchtverein Imkertreff am 10. August

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 10. August, um 19 Uhr zum Imkertreff mit Informationen über die Vorbereitung der Bienenvölker auf den Winter, die Fütterung und die Varroabehandlung an den Lehrbienenstand in Welschingen ein. Gäste sind herzlich willkommen.

## Schwarzwaldverein Weitere Absage der Wanderungen

Engen. Der Vorstand des Schwarzwaldvereins Engen/Hegau hat sich dazu entschlossen, auch weiterhin keine geführten Wanderungen anzubieten. Wie die Statistiken zeigen, steigen aktuell die Zahlen der an SARS Covic-19 Erkrankten wieder an und die Vorstandschaft möchte weder die Wanderführer noch die Mitglieder einem unnötigen Risiko aussetzen. Diese Regelung gilt zunächst bis Mitte September. Zum Ende der Ferienzeit wird die Vorstandschaft die Lage neu bewerten und über Aushang, Presse und Homepage aktuell informieren.



Das »Engener Sommerfest im Sonnental« soll in der momentan so veranstaltungsarmen Zeit ein »Zucker« der besonderen Art für Feriengäste und Einheimische werden. Zu diesem Open Air laden der Touristik-Verein und Familie Aktas als Campingplatzbetreiber am Samstag, 8. August, ab 18 Uhr herzlich auf die große Wiese im Eingangsbereich des Campingplatzes Sonnental ein. Parkmöglichkeiten bestehen auf dem nahen Erlebnisbad-Parkplatz. Für zünftige musikalische Unterhaltung werden die in Engen bekannten »Talheimer Straßenmusikanten« sorgen. Während der Touristik-Verein für Getränke und Cocktails mit Bedienung zuständig ist, übernimmt Familie Aktas (in der Bildmitte Gürsel Aktas mit Tochter Dilan) die Versorgung mit Pizza und Grillwurst aus einem Holzhäuschen in Selbstbedienung. »Selbstverständlich findet die Veranstaltung unter Einhaltung der Corona-Verordnung statt«, betont der Touristik-Vereinsvorsitzende Rolf Broszio (links). Mit Kassiererin Angela Dittrich und seiner Stellvertreterin Monika Heizler (rechts) ist er froh, dass die Infrastruktur des Campingplatzes für das Sommerfest genutzt werden kann. Die Gäste werden am Eingang mit Adresse erfasst und erhalten zum besseren Überblick ein Armbändchen. Bei schlechtem Wetter wird das »Sommerfest im Sonnental« um eine Woche verschoben. Der Eintritt ist frei, Anmeldung unter [touristik-engen@gmx.de](mailto:touristik-engen@gmx.de) oder unter Tel. 0152/54877633 ist erwünscht.

Bild: Hering

Fleisch & Feines  
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse

Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

### Bratwurst-Sommer-Specials

... wir (Metzgermeister) sind die Bratwurst-Macher:

#### Rehrbratwürstle

ganz frisch aus Engener Jagd

100g **1,99 €**

#### Bratwurst-Knötle

feine Kalbsbratwürstle

100g **1,49 €**

#### Extra Schnecke

eine große Portion Bratwurst

gerollt 100g **1,29 €**

#### Rindsbratwurst mit Bratzwiebel

nur aus Rindfleisch, aber

schön würzig 100g **1,59 €**

#### Käsebratwurst

Käse darf nicht fehlen!

100g **1,69 €**

#### Knoblauch-Salsiccia

Carissimi saluti dall'Italia

100g **1,59 €**

#### Bauernbratwurst geraucht

unser Klassiker zum Sonderpreis

100g **1,10 €**

... oder unsere Paprikawurst im Glas – gerade richtig zur Urlaubszeit

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

# Viel Lob für ehrenamtliche Einsatzbereitschaft

## DRK-Ortsverein Engen leistet im Dienst am Nächsten Überdurchschnittliches

Wie so viele Organisationen und Vereine hatte die Corona-Pandemie auch den Ortsverein Engen dazu gezwungen, seine Jahreshauptversammlung zu verschieben. Am vergangenen Freitagabend führte er sie nun unter strengster Einhaltung des Hygienekonzepts in der neuen Stadthalle durch und legte erneut eine imponierende Bilanz vor. »Insgesamt wurden von den Mitgliedern des Ortsvereins im vergangenen Jahr 8.523 Stunden ehrenamtlich aufgebracht«, listete Bereitschaftsleiterin Petra Nagel-Kümmerle auf. Die Neuwahlen ergaben bis auf den Wechsel des Schriftführerpostens von Eva Clemens zu Bianca Probst keine Veränderungen.

Engen (her). Die Helfer der verschiedenen Module (Führung, Erstversorgung, Transport, Betreuung/Technik und Sicherheit) wurden zu sieben Einsätzen alarmiert, bei 91 Veranstaltungen leisteten 30 HelferInnen insgesamt 1.698 Stunden Sanitätsdienst, fünf Blutspendeaktionen mit jeweils circa 46 Helfern, die 1.713 Stunden im Einsatz waren, erbrachten insgesamt 1.034 Konserven, zudem wurden zahlreiche Kurse und Lehrgänge durchgeführt.

»Der DRK-Ortsverein Engen besteht derzeit aus 78 Helfern aus verschiedenen Ortsgruppen«, führte Petra Nagel-Kümmerle aus. Mit zwei Notfallsanitätern, drei Rettungssanitätern, einem Rettungshelfer sowie 32 Sanitätern stünden 37 HelferInnen für Sanitätsdienste und Einsätze zur Verfügung, von denen aufgrund von Schule, Studium, Mutterschutz und anderen Gründen im Moment nur 24 eingesetzt werden könnten. Allein Bereitschaftsleiter Matthias Kümmerle, sein Stellvertreter Edmund

Hintner sowie Bereitschaftsleiterin Petra Nagel-Kümmerle und ihre Stellvertreterin Janine Anhorn nahmen an insgesamt 201 Terminen teil und brachten hierfür 1.328 Stunden auf. An 15 Dienstabenden bildeten sich die Engener DRK-Bereitschaftsmitglieder in 1.035 Stunden für ihre Aufgaben bei Einsätzen weiter. Insgesamt 12 HelferInnen bildeten sich in verschiedenen Kursen und Lehrgängen fort. »In der Breitenausbildung schulten sieben AusbilderInnen in 15 Kursen insgesamt 170 Teilnehmer in 159 Stunden«, war dem Bericht von Ausbildungsleiter Fabian Schoch zu entnehmen, unter anderem in zehn Grundkursen Erste Hilfe (122 Teilnehmer in 110 Stunden), in vier Grundkursen Erste Hilfe im Betrieb (33 Teilnehmer in 44 Stunden) und in einem Notfalltraining (15 Teilnehmer in fünf Stunden). Nach wie vor sehr beliebt sind die sieben Seniorennachmittage in der Vorweihnachtszeit, bei denen 41 HelferInnen rund 420 Stunden im Einsatz waren. »Aber auch die Kameradschaftspflege kam nicht zu kurz«, erinnerte Petra Nagel-Kümmerle an gesellige Anlässe.

Die DRK-Senioren aus Aach, Engen und Tengen trafen sich unter der Leitung von Sozialdienstleiterin Ilse Mayer auch 2019 nicht nur einmal im Monat zu einem gemütlichen Beisammensein, sondern auch zu einem Ausflug und weiteren Aktionen. Die Gruppen der Seniorengymnasien werden von den Gymnastikleiterinnen Bettina Schoch-Leicher, Claudia Kaiser und Ilse Mayer betreut.

»Die Faszination Jugendrotkreuz erlebten im Jahr 2019 fünf Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 19 Jahren in den Gruppenstunden«, berichtete die neue JRK-Gruppenleiterin Nicole Schilling. Zahlreiche Aktivitäten wurden neben

der Erste-Hilfe-Schulung von den vier GruppenleiterInnen mit den Jugendrotkreuzlern durchgeführt, die sich zudem auf der Kreisebene des JRK, als Kreisjugendleitung oder auch im Kreisausschuss engagieren. »Es sind imposante Berichte, die der DRK-Ortsverein Engen jedes Jahr vorlegt«, hob Gemeinderat Martin Schoch hervor, bevor er die Entlastung durchführte, nachdem Kassensprüfer Dieter Fahr und Kassensprüferin Monika Zimmermann die einwandfreie Arbeit von Kassiererin Irene Hinze bestätigt hatten. Der Bestätigung der Delegierten für die Kreisversammlung und der neuen Bereitschaftsleitung aus Matthias Kümmerle und Petra Nagel-Kümmerle sowie ihren Stellvertretern Thorben Probst, Patrick Broszio und Patrizia Zeybek folgten Ehrungen und die Überreichung von gravierten

Gläsern für mehr als fünf Sanitätsdienste im Jahr.

Die Erweiterung des Bereitschaftsleiterteams begründete Matthias Kümmerle mit dem wachsenden Anforderungsprofil und stellte die Verteilung der Aufgaben in der Bereitschaftsleitung vor. In einem Ausblick auf das Jahr 2021 kündigte er die Gründung einer HVO(Helfer vor Ort)-Gruppe, eine Maiwanderung, einen zweitägigen Ausflug sowie einen Kameradschaftsabend an. Das enorme ehrenamtliche Engagement der Aktiven des DRK-Ortsvereins Engen würdigte nicht nur Bürgermeister Johannes Moser, Vorsitzender des Ortsvereins, sondern auch Dieter Fahr, Gesamtkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Engen, und Julian Zeller vom DRK-Ortsverein Tengen sprachen Anerkennung und Dank für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung aus.

### Ehrungen

**5 Jahre:** Selina Keller. **10 Jahre:** Hannelore Gehring. **15 Jahre:** Manfred Schoch, Claudia Kaiser und Johanna Niederle. **30 Jahre:** Holger Spaethe. **35 Jahre:** Herbert Straub und Barbara Hennemann. **45 Jahre:** Martin Stuke. **55 Jahre:** Fritz Scheerer. **65 Jahre:** Walter Rigling.

Zu **Ehrenmitgliedern** wurden Carola Schoch und Markus Grumann, beide seit 43 Jahren im DRK-Ortsverein Engen, ernannt.

### DRK-Ortsverein Engen

**Vorsitzender:** Johannes Moser. **Stellvertretender Vorsitzender:** Hans-Peter Lehmann. **Kassiererin:** Irene Hinze. **Bereitschaftsarzt:** Dr. Manuel Fritz. **Ausbildungsleiter:** Fabian Schoch. **Leiterin Sozialdienst:** Ilse Mayer. **Schriftführerin:** Bianca Probst. **Jugendrotkreuz-Vertreterin:** Carmen Domka. **Beisitzer:** Jürgen Stille und Nicole Schilling. **Kassensprüfer:** Dieter Fahr und Lune Martz.

**Bereitschaftsleitung:** Matthias Kümmerle, Petra Nagel-Kümmerle, Thorben Probst, Patrick Broszio und Patrizia Zeybek.

### Wochenmarkt

Jeden Donnerstag  
von 8 bis 12 Uhr  
auf dem Marktplatz

Kompetent, freundlich, preiswert.

Und immer nah beim Kunden.

Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

STADTWERKE  
ENGEN



**Für langjährige Mitgliedschaft** und Engagement im Ortsverein Engen des Deutschen Roten Kreuzes wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung auch Ehrungen durchgeführt. Unser Bild zeigt (von links) den stellvertretenden Bereitschaftsleiter Thorben Probst, Bereitschaftsleiterin Petra Nagel-Kümmerle, den stellvertretenden Vorsitzenden Hans-Peter Lehmann (Bürgermeister von Mühlhausen-Ehingen), den stellvertretenden Bereitschaftsleiter Patrick Broszio, Selina Keller (5 Jahre Mitgliedschaft), Claudia Kaiser (15 Jahre), Fritz Scheerer (55 Jahre), Herbert Straub (35 Jahre), Johanna Niederle (15 Jahre), Bereitschaftsleiter Matthias Kümmerle und den Ortsvereins-Vorsitzenden und Engener Bürgermeister Johannes Moser. *Bild: Hering*

## K6178 zwischen L194 und K6177 Vollsperrung

**Hegau.** Der Landkreis Konstanz saniert im Wasserburger Tal die Fahrbahn der K 6178 zwischen der L194 und der K6177. Die Zufahrt zur Landesjagdschule Dornsberg ist über die K6178 von der L194 kommend weiterhin möglich. Die Bauarbeiten beinhalten umfangreiche Sanierungseinrichtungen sowie die grundhafte Sanierung des Straßenaufbaus. Baubeginn ist der 30. Juli. Es wird von einer Bauzeit von circa acht Wochen ausgegangen. Die Umleitungsstrecken sind großräumig ausgeschildert. Bei schlechter Witterung kann sich die Fertigstellung verzögern. Das Landratsamt bittet um Verständnis.

### Öffentliche Führungen

Zurückversetzt ins Jahr 1868 werden die Gäste bei der Führung mit der »Grenzgängerin«, die am **Donnerstag, 6. August**, um 19 Uhr am Felsenparkplatz startet. Unterwegs als Hausierer, treibt sie sich nicht nur an der Grenze von Baden herum, sondern allzu oft auch an der Grenze zu Sittlichkeit und Recht.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) beziehungsweise 6 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

Am **Donnerstag, 13. August**, findet um 19 Uhr die Führung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz« auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus statt. Die Marketenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet.

Kosten: 12 Euro/Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren.

Anmeldungen sind im Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, bis jeweils einen Tag vor der Führung/12 Uhr möglich.

Anmeldungen von Gruppenführungen zum individuellen Termin sind ebenfalls wieder möglich.

#### Folgende Corona-Schutzmaßnahmen sind zu beachten:

- Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.
- Die Abstandsregeln (1,50 Meter) sind einzuhalten.
- Geld möglichst passend und abgezählt mitzubringen.
- Maximale Gruppengröße: 20 Besucher/w
- Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund zu geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen.

### Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



STADT  
**ENGEN**  
IM HEGAU

**Wir bieten  
Ausbildungsplätze**

**Herzlich Willkommen  
bei der  
Stadt Engen**

Als Arbeitgeber für mehr als 220 Beschäftigte liegt uns die Ausbildung von qualifiziertem Personal am Herzen. Die Nachwuchsförderung, nicht nur als Träger unserer Kindertagesstätten und Schulen, sondern auch gerade als ausbildender Arbeitgeber, ist uns ein besonderes Anliegen.

Bewerben Sie sich jetzt für eine **Ausbildung 2021** zur/m

▪ **Bachelor of Arts (B. A.)**  
Gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst  
Die Zulassung ist bei der Hochschule Kehl zu beantragen.  
Näheres unter [www.hs-kehl.de](http://www.hs-kehl.de).

▪ **Verwaltungsfachangestellte/r**  
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

▪ **Anerkennungspraktikant/in für den Beruf Erzieher/in**  
Im Anschluss an die zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bis zum **01. Oktober 2020** bei der

**Wir freuen uns auf  
Ihre Bewerbung**

Stadtverwaltung Engen  
– Personalstelle –  
Hauptstraße 11  
78234 Engen  
✉ [bewerbungen@engen.de](mailto:bewerbungen@engen.de) (max. 5 MB)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
Marianne Wikenhauser  
☎ 07733 502-203  
✉ [mawikenhauser@engen.de](mailto:mawikenhauser@engen.de)



Schau mal ins Netz: [www.engen.de](http://www.engen.de)

(Informationen zur sicheren Kommunikation  
finden Sie auf der Startseite unserer  
Homepage unter dem Kontaktformular)



## Öffentliche Bekanntmachung

### über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 20. September 2020 und eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 04. Oktober 2020.

Bei der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und der etwa erforderlich werdenden Neuwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

#### 1. Wählerverzeichnis

**1.1** In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am 20.09.2020 Wahlberechtigten **eingetragen**. Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Neuwahl wahlberechtigt sind, werden, wenn sie bei der Aufstellung des Wählerverzeichnisses bekannt sind, in das Wählerverzeichnis mit einem Sperrvermerk für die erste Wahl eingetragen; im Übrigen erhalten sie auf Antrag einen Wahlschein (siehe Nr. 2). Wahlberechtigte, die für die erste Wahl in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 30.08.2020 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3).

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Neuwahl wahlberechtigt sind, erhalten erst eine Wahlbenachrichtigung, sobald absehbar ist, dass eine Neuwahl stattfindet. Sie können nach Nr. 1.3 die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen. Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält die **Stadt Engen, Bürgerbüro - Wahlamt - Marktplatz 4, 78234 Engen** bereit. Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung spätestens bis zum Sonntag 30.08.2020 bei der Stadt Engen eingehen. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde. Dies gilt auch für die erst für die etwaige Neuwahl Wahlberechtigten.

**1.2** Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen vom 31.08.2020 bis 04.09.2020 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Engen, Wahlamt, Marktplatz 4, 78234 Engen, barrierefrei für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Einsicht und Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 bis 4 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

**1.3** Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, 04.09.2020 bis 16 Uhr bei der **Stadt Engen, Bürgerbüro - Wahlamt - Marktplatz 4, 78234 Engen** die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

**1.4** Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

#### 2. Wahlscheine

**2.1** Einen Wahlschein erhält **auf Antrag**

**2.1.1** ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,**

**2.1.2** ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,**

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses der Stadt bekannt geworden ist.

**2.2** Für eine etwa erforderlich werdende **Neuwahl** am 04.10.2020 erhält ferner einen Wahlschein von Amts wegen, wer für die Wahl am 20.09.2020 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

**2.3 Wahlscheine können** für die Wahl am 20.09.2020 bis Freitag, 18.09.2020, 18:00 Uhr; für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 04.10.2020 bis Freitag, 02.10.2020, 18:00 Uhr **bei der Stadt Engen, Bürgerbüro - Wahlamt - Marktplatz 4, 78234 Engen, schriftlich, mündlich oder in elektronischer Form beantragt werden.**

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht



werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

**2.4** Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Engen oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen bei der Stadt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

**2.5** Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Engen, 29.07.2020  
Stadt Engen

gez. Bernhard Maier  
Bürgermeisterstellvertreter

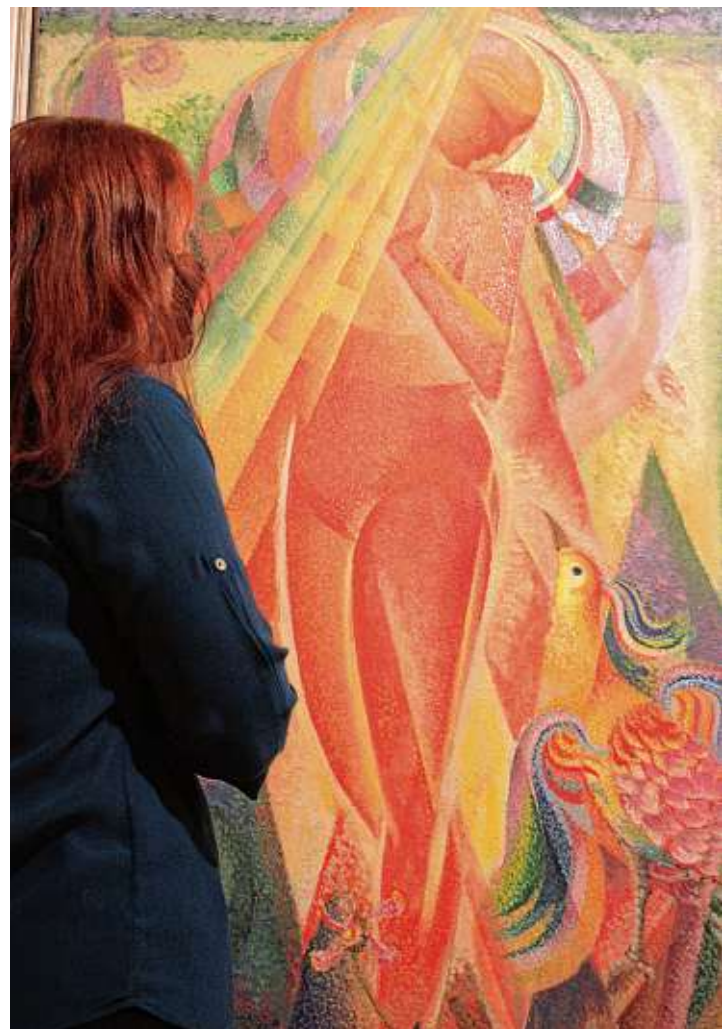
## Begeisterte Resonanz

**Sonderausstellung »Hölle & Paradies. Der deutsche Expressionismus um 1918« wird sehr gut besucht**

**Engen.** Der deutsche Expressionismus um 1918 stößt bei den über 3.000 BesucherInnen, die sich die aktuelle Sonderausstellung »Hölle & Paradies« im Städtischen Museum Engen + Galerie bisher angesehen haben, auf eine begeisterte Resonanz. Die ungebrochen hohe Faszination, die von der Kunst der Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs ausgeht, als ganz Europa und insbesondere Deutschland in einem tiefgreifenden Umbruch war, hat an Aktualität nichts eingebüßt.

»Es ist«, berichtet Museumsleiter Dr. Velten Wagner, »eigentlich immer nur die Frage, wie produktiv oder eben auch destruktiv Gesellschaften mit Krisenerfahrungen umgehen«. Es sei interessant zu sehen, wie sich im Engener Museum aktuell zwei schwere Krisen, die historische der Nachkriegszeit vor 100 Jahren und die gegenwärtige Corona-Pandemie, überlagerten. »Wir bekommen die Krise unmittelbar zu spüren«, so Wagner. »Durch den Shut-

down sind viele Werbemaßnahmen ins Leere gelaufen, und es gibt zahlreiche vor allem überregionale Interessierte, die aus Verunsicherung nicht kommen. Und das, obwohl wir strenge Hygienemaßnahmen verfolgen und man sich die Ausstellung, gerade unter der Woche, ganz entspannt anschauen kann«. Auch bedauert Wagner, dass er die geplanten Begleitveranstaltungen, von Kino bis Tanz, absagen beziehungsweise auf unbestimmt verschieben musste. Auch öffentliche Führungen konnten bisher nicht stattfinden. »Trotz dieser massiven Beeinträchtigungen«, so ist sich Wagner sicher, »haben wir eine Besucherresonanz, wie sie unter diesen Bedingungen in der Region einmalig ist«. Die Sonderausstellung hätte das Zeug zum »block buster« gehabt. Nun müsse man sich mit einem »Sehr gut« begnügen. Der Museumsleiter freut sich darauf, bis zum 13. September noch viele Gäste im Engener Museum begrüßen zu können.



Eine Besucherin der Sonderausstellung vor Gottfried Grafs Gemälde »Mädchen mit Paradiesvogel«.  
Bild: Stadt Engen

# Interesse für die heimische Wirtschaft gefördert und Kontakte geknüpft

Auch achter »Schüler-Wirtschaftspreis Hegau« brachte beeindruckende Ergebnisse

»Um den Schüler-Wirtschaftspreis Hegau 2019/2020 bewarben sich insgesamt 36 Schülerinnen und Schüler mit elf sehr interessanten Arbeiten«, zeigte sich Bürgermeister Johannes Moser bei der Feierstunde zur Verleihung des »Schüler-Wirtschaftspreises Hegau« sehr erfreut und würdigte die Qualität der eingereichten Ausarbeitungen. »Ihr könnt stolz sein auf das, was Ihr geleistet habt!«. Nicht in einer öffentlichen Veranstaltung in der Aula des Gymnasiums Engen wie in vorangegangenen Jahren wurden die jungen PreisträgerInnen mit Geldpreisen und viel Lob für ihre Firmenporträts belohnt, sondern coronabedingt in sehr überschaubarer Personenzahl in der neuen Stadthalle. Das ursprünglich auf 2.000 Euro angesetzte Preisgeld wurde dank Sponsoren auf 2.200 Euro aufgestockt, so dass neben den Hauptpreisen auch Anerkennungspreise vergeben werden konnten.

Engen (her). Nach einer kurzen Vorstellung des 1999 gegründeten Regionalen Wirtschaftsfördervereins Hegau (WFV) ging Bürgermeister Johannes Moser als dessen Vorsitzender auf den vom WFV ausgelobten »Schüler-Wirtschaftspreis Hegau« ein und definierte als Ziel des Wettbewerbs, das Interesse von Schülern für die heimische Wirtschaft zu wecken und zu fördern, Kontakte zwischen Schülern und regionalen Firmen zu knüpfen und damit auch im Einzelfall Hilfe zur Berufsfindung zu geben. Mit drei Arbeiten aus dem Gymnasium, sechs Arbeiten aus der Realschule des Anne-Frank-Schulverbundes und einer Arbeit aus der Berufsvorbereitenden Einrichtung seien die Engener Schulen beim achten »Schüler-Wirtschaftspreis Hegau« sehr stark vertreten, zeigte sich der Bürgermeister erfreut. Aufgrund der Corona-Situation habe jedes Mitglied der zwölf-

köpfigen Jury aus dem Kreis des WFV im Umlaufverfahren jede Arbeit anonymisiert mittels eines Punktekatalogs nach den Kriterien Inhalt, Gestaltung, Orthographie und Einhaltung der Vorgaben bewertet, woraus sich die Rangfolge ergeben habe. Dank der Unterstützung durch die Sparkasse Engen-Gottmadingen und die Volksbank Schwarzwald Baar Hegau erhalte jede nicht platzierte teilnehmende Gruppe einen Anerkennungspreis von 50 Euro, so Moser.

»Als der »Schüler-Wirtschaftspreis Hegau« im vergangenen September ausgeschrieben wurde, war die Welt sozusagen noch die Ordnung und keiner von uns hätte sich vorstellen können, dass die Preisverleihung mit Mundschutz, Abstand und Corona-Gruß stattfinden würde«, richtete Thomas Umscheiden, Direktor des Gymnasiums Engen, das Wort an die Wettbewerbsteilnehmer. Die Coronavorgaben seien auch für die Schüler eine Herausforderung beim Erstellen der Arbeiten gewesen, betonte er und ging auf verschiedene Begriffe im Zusammenhang mit der Krise ein: Entschleunigung, Insolvenzwellen, Strafzölle, Kurzarbeit, Umsatzrückgänge, Entlassungen. »Die derzeitige Phase unseres Daseins ist für alle schwierig«, erklärte Umscheiden und stellte in den Raum, dass die Welt eine andere, in manchen Bereichen vielleicht bessere, sein werde: ökologischer, digitaler, effizienter. »Ihr seid in der Phase eines Start Up, habt erste Kontakte geknüpft und Erfahrung gewonnen«, forderte der Schulleiter die SchülerInnen auf, dies zu nutzen, sei es doch schon vielen gelungen, durch den »Schüler-Wirtschaftspreis Hegau« bei Firmen unterzukommen. Die Bedeutung des Preises für die Wirtschaft, aber vor allem für die SchülerInnen hob Wolfgang Sachs, Geschäftsführer der sachs engineering GmbH, in seinem Grußwort hervor. »Für Arbeitgeber und damit für die Wirtschaft ist es entscheidend



Das Grußwort der regionalen Wirtschaft richtete Wolfgang Sachs, Geschäftsführer des Engener Unternehmens sachs engineering GmbH, an die Wettbewerbsteilnehmer und Gäste. Bild: Hering

für den Unternehmenserfolg, an jeder Arbeitsstelle einen Menschen zu haben, der sich mit seinem Beruf identifiziert, diesen gerne ausführt und sich darin selbst verwirklicht«, betonte er, wie wichtig es sei, dass die beruflichen Aufgaben zu den Talenten und Neigungen des Mitarbeiters passten. Es sei ein großes Glück, erklärte Sachs, von Kindes- oder Jugendbeinen an genau zu wissen, welchen Beruf man ergreifen wolle und wofür man sich begeistern könne. »Ihr, liebe Schülerinnen und

Schüler, habt mit dem Wirtschaftspreis Hegau genau diese Möglichkeit, Eurem Traumberuf ein Stück näherzukommen. Ihr seht viele verschiedene Betriebe und Unternehmen, verschiedene Berufe und Aufgaben, verschiedene Unternehmer und Führungskräfte«. Dieses Hineinschnuppern sei auf den ersten Blick ein Kennenlernen, auf den zweiten Blick könne es bei dem einen oder anderen der auslösende Faktor sein, Sicherheit und Gewissheit bei der Berufswahl zu erlangen. Auslösender Faktor für seine eigene Berufswahl sei eine Biografie über den amerikanischen Erfinder und Unternehmer Thomas Alva Edison gewesen, erinnerte sich der Ingenieur und wünschte den jungen Menschen in ihrer schulischen Laufbahn und bei der Berufswahl viel Erfolg. Auch Bürgermeister Manfred Ossola aus Aach gratulierte den Jugendlichen in seinem Schlusswort zu den großartigen Leistungen und wertete die selbständige, direkte Kontaktaufnahme der SchülerInnen zu einem Betrieb als wichtige Ergänzung zu den verschiedenen Berufsorientierungsangeboten in den Schulen.

## Preisträger:

**1. Platz** (750 Euro): Henrik Freisleben, Kl. 10a, Gymnasium Engen, Vorstellung Firma Fixtest, Engen. **2. Platz** (500 Euro): Matthias Kohlbecher, Kl. 10, Gymnasium Engen, Vorstellung Firma allsafe, Engen. **3. Platz** (350 Euro): Lotte Veit, Linus Sopio, Jonas Maier, Lukas Kurzer, Lucas Matyskiewicz, Klasse 8c, Realschule im Anne-Frank-Schulverbund Engen (AFS), Vorstellung Firma M & C, Aach. **4. Platz** (100 Euro): Florian Haßler, Jim Netzel, Julian Zabel, Lance Turchi, Silas Schmidt, Klasse 8c, Realschule im AFS, Vorstellung Firma Baustatik Relling, Singen. **5. Platz** (100 Euro): Luca Briel, Maximilian Zier, Jan Störzer, Lukas Zucker, Kl. 8c, Realschule im AFS, Vorstellung Autohaus Schmid, Tengen. **6. Platz** (100 Euro): Marco Schultheiss, Kl. 10b, Gymnasium Engen, Vorstellung Firma Holzbau Braun, Tengen. **7. Platz** (100 Euro): Lenya-Pearl Dolezal, Klasse 11, ILS - Institut für Lernsysteme GmbH, Vorstellung Firma ToGiTec, Aach.

**Anerkennungspreise** (à 50 Euro) gingen an drei Gruppen aus der Klasse 8c der Realschule im Anne-Frank-Schulverbund (Vorstellung Sparkasse Hegau-Bodensee/Singen, Zimmerei Keller/Welschingen und Firma Amcor/Singen) sowie an die Klasse 2/3 der Berufsvorbereitenden Einrichtung Engen (Vorstellung Firma Cowa Gebäudereinigung/Gottmadingen).



Mit großem Interesse begutachteten die Besucherinnen und Besucher der Preisverleihung des »Schüler-Wirtschaftspreises Hegau« die eingereichten Arbeiten der Wettbewerbsteilnehmer.



Mit einem Ellenbogen-Check gratulierte Bürgermeister Johannes Moser Henrik Freisleben aus der Klasse 10a des Gymnasiums Engen. Mit 551 von 600 möglichen Punkten nach den Kriterien Inhalt, Gestaltung, Orthographie und Einhaltung der Vorgaben erreichte er den ersten Platz des »Schüler-Wirtschaftspreises Hegau 2019/2020«. Im Mittelpunkt seiner Arbeit stand die Engener Firma Fixtest..



**Die stolzen Preisträger** des achten »Schüler-Wirtschaftspreises Hegau« versammelten sich nach der Preisverleihung zum Foto.



**Für die ansprechende musikalische Umrahmung** der Verleihung des achten »Schüler-Wirtschaftspreises Hegau« sorgten Elias Zürn mit »Faded« von Alan Walker und Lucy Brehm und Sarah Meiers mit »Alone Part II« von Alan Walker. Alle drei besuchen das Gymnasium Engen und werden in der Musikschule Engen unterrichtet. *Bilder: Hering*

### DRK-Altersabteilung Grill-Nachmittag

Engen. Die DRK-Senioren treffen sich am Montag, 10. August, um 14.30 Uhr im Schützenhaus Anselfingen zu einem gemütlichen Grill-Nachmittag. Bitte aus organisatorischen Gründen frühzeitig bei Ilse Mayer anmelden.

### Ferienwohnungen und Privatzimmer DTV-Klassifizierung lohnt sich

Engen. Die Stadt Engen bietet in Zusammenarbeit mit dem Touristik-Verein Engen allen Vermietern von Ferienwohnungen und Privatzimmern wieder die Möglichkeit, an der alle drei Jahre stattfindenden Klassifizierung des Deutschen Tourismusverband Service GmbH (DTV) teilzunehmen.

Warum lohnt es sich, an der Klassifizierung teilzunehmen? Das Angebot an Ferienwohnungen und Privatzimmern ist groß. Wie soll der Gast sich entscheiden? Woran soll er sich bei seiner Auswahl halten? Ganz einfach: an die Sterne. Die Sterne des DTV sind unter anderem ein entscheidendes Kriterium bei der Buchung und sagen mehr als tausend Worte.

Die Klassifizierung erfolgt durch einen Prüfer des DTV anhand eines Kriterienkataloges, wonach sich dann die Sternevergabe der einzelnen Projekte ergibt. Termin für die diesjährige Klassifizierung ist der **26. und 27. Oktober**, Anmeldefrist: 31. August. Dieses Angebot richtet sich sowohl an die Mitglieder des Touristik-Vereins als auch an Nicht-Mitglieder, die Übernachtungsmöglichkeiten in Engen anbieten. Nähere Informationen und Anmeldeformulare gibt es beim Kulturamt im Bürgerbüro am Marktplatz, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249.

**INFO**  
KOMMUNAL

**HEGAU**  
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0  
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690  
E-Mail: info@info-kommunal.de

# Dem Verein geht es gut

## TV Engen hält Jahreshauptversammlung ab

Engen (md). Es fanden sich einige Mitglieder des TV Engen, der nun schon 173 Jahre alt ist, im Foyer der Großsporthalle in Engen ein, um der wegen Corona dieses Jahr später stattfindenden Jahreshauptversammlung beizuwohnen. Die Mitgliederzahl des TV ist im Vergleich zum Vorjahr stabil bei 1.343 geblieben. »Wenn alle stimmberechtigten Mitglieder, circa 900 über 14-Jährige, zur Versammlung kommen würden, wüsste ich nicht, wo wir die Versammlung abhalten könnten«, meinte Vorsitzende Marita Kamenzin und freute sich über die zahlreichen Gäste. Im ihrem Bericht zum Sportjahr 2019 ließ sie das vergangene Jahr Revue passieren, so ging sie auf die Leichtathleten des Vereins ein, die nach der Bahneröffnung des letzten Jahres in den Wettkämpfen hervorragende Leistungen erbrachten, die bei der Sportlerehrung der Stadt Engen am 14. Februar 2020 mit 23 aus dieser Sparte Geehrten honoriert wurde, auch konnte die Sportabzeichen-Gruppe des TV Engen 102 Sportabzeichen vergeben. Die Handballer starteten stark in ihre Saison, mussten diese aber coronabedingt frühzeitig im März einen Monat früher beenden. Die Faustballer organisierten ihr alljährliches Faustballturnier am zweiten Oktobersonntag und konnten

den beachtlichen 2. Platz darin belegen.

Auch das Sommerferienprogramm war 2019 wieder ein voller Erfolg, unter dem Motto »Spiel & Spaß mit dem TV Engen« begeisterte der Verein die Kinder, der dreitägige Programmpunkt »Mitmach-Circus« unter Christiane Schlenker war wie immer heißbeliebt. 2020 werden aufgrund von Corona die Ferienfreizeiten nicht in vollem Umfang stattfinden können, »hoffentlich aber in abgespeckter Form, das Rathaus hat bereits angefragt«, so Kamenzin.

Ein weiteres Highlight des Jahres 2019 war die Benefiz-Zumba-Party am 26. Oktober, die in der Stadthalle zugunsten von DKMS stattfand und eine beachtliche Spende von 1.000 Euro erbrachte.

Die Zahl der Veranstaltungen und die vielen Wettkämpfe zeigen deutlich, wie aktiv die 33 Übungsleiter und Helfer von 24 verschiedenen Gruppenangeboten im Kinder- und Jugendbereich und 22 Übungsleiter für 24 verschiedene Gruppenangebote im Erwachsenenbereich sind.

Ein großes Ziel Kamenzins und des Vereins wird die geplante neue Sporthalle sein, bei der der TV bei der Gestaltung mit einbezogen wurde. So konnte eine Einstichstelle für die Stabhoch-

springer vereinbart werden, sodass diese auch im Winter trainieren können.

Neben dem letzten Jahr und den Problemen dieses Jahres wirft ein weiteres Jahr seinen Schatten voraus, das Jahr 2022, in dem der TV Engen seinen 175. Geburtstag begehen wird. Über das gesamte Jahr verteilt hat der Verein die verschiedensten Festakte, Veranstaltungen und Wettkämpfe geplant.

Finanziell geht es dem Verein bestens, circa 117.700 Euro Einnahmen standen knapp 110.700 Euro Ausgaben gegenüber, also ein gesundes Plus von knapp 7.000 Euro.

Bürgermeister Johannes Moser, der die Entlastung des Vorstandes übernahm, lobte das große Engagement des TV Engen, dem immerhin beinahe zehn Prozent aller Engener angehören.

»Nächstes Jahr wird wohl weniger zu berichten sein als dieses Jahr über das Jahr 2019. In den Vereinen gehört das Miteinander einfach dazu, das ist in Corona-Zeiten aber schwer«, so Moser. Auch lobte er die Kooperation des Vereins mit der Gemeinde, den Schulen und Kindergärten, die immer sehr gut laufe. Moser sprach auch die neue Sporthalle an, die, so hofft er, noch dieses Jahr mit dem Spatenstich begonnen werden kann.

Zum Schluss der Jahreshauptversammlung nahm Marita Kamenzin noch die zahlreichen Ehrungen für den Verein vor und zeichnete gemeinsam mit Hede Gesine Elsing, Vorsitzende des HBTG, sieben Übungsleiter und Funktionäre des TV Engen für zehn beziehungsweise 15 Jahre Tätigkeit aus.

### Ehrungen

**10 Jahre aktive Mitgliedschaft:** Tatjana Breinlinger, Silke Hauber, Deborah Herz, Lena Kamenzin, Irina Klink, Manuela Ludmann, Cornelia Mayer, Jan Mayer, Frank Rohse, Ulrike Rohse, Giuseppe Romano, Daniel Schwehr, Hanna Sigwart, Max Sytschew, Nathalie Sytschew, Laura Weisensel, Caroline Wolf.

**25 Jahre aktive Mitgliedschaft:** Angelika Drexler, Markus Käck.

**50 Jahre aktive Mitgliedschaft:** Karlheinz Boppel.

**Gauehrennadel Silber:** Christine Rath, Sergej Becker.

**Gauehrennadel Gold:** Winfried Herzig.

**Ehrendnadel Bronze DTB:** Knut Grünert, Andrea Steiner, Bettina Rosenfeld, Frank Leverenz-Rosenfeld.



Marita Kamenzin (rechts) beglückwünschte (von links) Winfried Herzig zur Gauehrennadel in Gold, Andrea Steiner zur Ehrendnadel des DBT in Bronze, Christine Rath zur Gauehrennadel in Silber und Frank Leverenz-Rosenfeld ebenfalls zur Ehrendnadel des DBT in Bronze.



Während der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Foyer der Großsporthalle konnte die Vorsitzende Marita Kamenzin wieder einige Ehrungen verleihen: (von links) Winfried Herzig, Christine Rath, Ulrike Rohse, Andrea Steiner, Daniel Schwehr, Cornelia Mayer, Caroline Wolf und Frank Leverenz-Rosenfeld. *Bilder: Durlacher*



**Gute Wurfleistungen in Albrück:** Einige Athleten des TV Engen führen zu einem Werfertag in Albrück und konnten ihr Können unter Beweis stellen. Gabriel Küchler (Bilder) (U20) machte seinen ersten Wettkampf im Diskuswerfen mit 1,75 Kilogramm (kg). Mit 34,77 Metern (m) war er sehr zufrieden und hofft auf weitere Steigerungen, genauso wie im Kugelstoßen, wo ihm mit der Drehstoßtechnik 10,39 m gelang. Sein Bruder Aaron (U18) war mit 48,50 m nicht ganz zufrieden. Er hatte noch Probleme mit der Abstimmung trotz guter Ansätze. Der 14-jährige Nicholas Fink verbesserte sich im Speerwurf auf 25,45 m, genauso wie Meike Henkel (U18), die mit dem Diskus auf 22,80 m kam. Sie warf den Speer 21,53 m weit. Auch Fabien Braun (W14) verbesserte sich im Speerwurf auf die neue Marke von 26,82 m. Lilly Gefßler (W14) warf den Speer auf 20,80 m. Für Pauline Arians (W13) wurde mit 25,32 m ebenfalls eine neue Bestmarke gemessen.

Bilder: TV Engen

**Weitsprung- und Speerwettkampf** in Löffingen: Einige Athleten des TV Engen starteten bei den Kreismeisterschaften in Löffingen im Speerwurf und Weitsprung. Die 13-jährigen Pauline Arians und Max Rohse konnten dabei gute Leistungen erzielen. Max verbesserte seine Weitsprungleistung auf 4,45 Meter und konnte sich in der Konkurrenz als Zweiter gut behaupten. Auch im Speerwurf verbesserte er seine Bestleistung auf 23,13 Meter. Pauline Arians (Bild) verzeichnete ebenfalls Bestleistungen. Im Weitsprung steigerte sie sich auf 4,56 Meter und im Speerwurf auf 23,03 Meter. Auch Aaron Küchler wollte sich im Speerwurf nochmal verbessern. Er kam aber mit 49,85 Metern nicht ganz an die 50-Meter-Marke heran. Trainer Thomas Kamenzin verbesserte im Weitsprung seine Saisonbestleistung auf 5,69 Meter.

Bild: TV Engen



Beachtliche 50 Jahre ist Karlheinz Boppel schon aktives Mitglied im TV Engen und wurde dafür in der Jahreshauptversammlung geehrt.

Bild: Durlacher



**Am Montag vergangener Woche** verabschiedete die Vorsitzende ihre Übungsleiter-Partnerin Christiane Schlenker nach 15 gemeinsamen Jahren im Sport für Kids 1. bis 4. Klasse (anfänglich Mädchenturnen genannt) mit herzlichen Worten in den »Turn-Vorruhestand«. Christiane Schlenker wird dem TV Engen als Leitung der Abteilung Circus Casanietto natürlich noch erhalten bleiben, wofür der Verein ihr herzlich dankbar ist. Unter den geltenden Hygienevorschriften lud Marita Kamenzin in der aktuellen Corona-Sportpause im Bereich Kinder-Breitensport zu einer letzten Turnstunde mit Christiane ein. In beiden Turnstunden fanden sich jeweils knapp die Hälfte der Kinder in der Turnhalle ein. Da hieß es erst Hände desinfizieren, Schuhe aus und auf der vorbereiteten Turnmatte, wie auch in der Schule im Klassenverbund A bis C aufgeteilt, nach Musik aufwärmen. Manch ein Kind war froh, endlich mal wieder »Sport« machen zu dürfen. Danach durchliefen sie einen kleinen Geräteparcours (Balancieren, Pedalo, Trampolinsprung), wo keine Hilfestellung erforderlich war, bevor sie, zurück auf der Turnmatte, von Christiane ein Raketen-Eis zusammen mit einem kleinen Leuchtkreis als Abschiedsgeschenk bekamen. Gerne hätte so manch ein Kind sie dafür gedrückt und so blieb es beim herzlichen »Vergelt's Gott« und guten Wünschen für die Zukunft.

Bild: TV Engen

**Redaktions- und  
Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**

# Stadtbibliothek will »ein Ort der Kommunikation in einer demokratischen Gesellschaft« sein

## Förderverein der Stadtbibliothek engagiert sich auf vielfältige Weise

Engen (eb/her). Engen ohne die Stadtbibliothek ist nicht mehr vorstellbar - die Stadtbibliothek ohne ihren Förderverein aber auch nicht, engagiert er sich seit 19 Jahren doch ideell, personell und finanziell in großem Umfang für die von den Engener Bürgern sehr gut angenommene Einrichtung. Der Förderverein erfährt große Wertschätzung durch die Literaturfreunde und Besucher der Stadtbibliothek. Bei der coronabedingt um vier Monate verschobenen Jahreshauptversammlung zog die Vorsitzende Jutta Pfitzenmaier eine sehr positive Bilanz der Aktivitäten des Vereins, der sich inzwischen über 110 Mitglieder freut. Auch im Jahr 2019 konnte der Förderverein der Bibliothek rund 11.000 Euro zur Anschaffung von neuen Medien geben. »Dieser hohe Zuschuss war nur dank der Rekordeinnahmen am Büchermarkt im vergangenen Herbst möglich«, betonte die Vorsitzende. Im Rahmen der aktiven Mitarbeit in der Stadtbibliothek leisteten im vergangenen Jahr 20 Ehrenamtliche, die nicht alle

dem Förderverein angehören, rund 1.000 Arbeitsstunden im Ausleihdienst. »Und alle freuen sich auf das neue Ausleihsystem«, betonte Jutta Pfitzenmaier. Lesepatzen bestritten die »Traumstunden« sowie im November eine internationale Vorlesestunde.

Mit einem abwechslungsreichen und verschiedenen Interessen ansprechenden Programm und mit dem Ziel, jede Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen, führten die Stadtbibliothek und ihr Förderverein im vergangenen Jahr sechs Lesungen und Vorträge für Erwachsene durch, darüber hinaus lud die Filmgruppe zu acht Kino-Abenden mit freiem Eintritt. Einen Dank richtete die Vorsitzende in diesem Zusammenhang an die Bürgerstiftung für die Unterstützung bei der Anschaffung einer Stereo-Soundanlage im Herbst 2019.

Seit 2007 bietet der Förderverein zusammen mit der Ateliergemeinschaft Mahler/Müller-Harter den »Lesekreis Engen« mit acht Treffen pro Saison zwischen Oktober und Mai an. »Die Teil-

nehmerzahl schwankt zwischen fünf und 15 Personen«, so Jutta Pfitzenmaier.

»Für Sozialpassinhaber bieten wir zusammen mit der Stadt Engen weiterhin einen kostenlosen Leseausweis und verbilligten Eintritt zu Veranstaltungen«, kam die Vorsitzende auf das soziale Engagement des Fördervereins zu sprechen. Ermäßigter Eintritt gilt auch für Schüler und Studenten. Außerdem sind die Karten im Vorverkauf günstiger.

»Für den Herbst hoffen wir sehr, dass wir zwei geplante Lesungen wirklich durchführen und den Büchermarkt am 7. November in der Stadthalle abhalten können«, informierte Jutta Pfitzenmaier. Am 17. September ist die Lesung von Nadine Pungs zum Thema »Meine Reise ins Übermorgenland - Allein unterwegs von Jordanien bis Oman« vorgesehen, am 16. Oktober steht die Lesung aus »Der große Muntprat« mit Chris Inken Soppa auf dem Programm.

Die Besichtigung der Mediathek in Kirchzarten mit den Ehrenamtlichen und den Bibliothekari-

rinnen wertete Jutta Pfitzenmaier im Rahmen der Weiterentwicklung der Engener Bibliothek als sehr beeindruckend. »Die veränderte Bedeutung von Bibliotheken wurde hier besonders deutlich: ein kommerzfreier Ort, wo man sich aufhalten kann, lernen und arbeiten, andere treffen, miteinander reden, Anregungen bekommen und auch der Einsamkeit entfliehen kann, besonders im Alter«. Die Stadtbibliothek wolle mehr sein als nur Ausleihpunkt für Bücher, vielmehr »ein Ort der Kommunikation in einer demokratischen Gesellschaft«, betonte die Vorsitzende.

Bürgermeister Johannes Moser würdigte das große Engagement des Fördervereins, betonte die Wichtigkeit des Standorts der Stadtbibliothek im historischen Zentrum der Stadt und freute sich, dass die Bibliothek einen wichtigen Beitrag bei der Erfüllung des Bildungsauftrags leiste.

Über die erfolgreiche Arbeit der Stadtbibliothek Engen berichtete der *HegauKurier* in Ausgabe 11 vom 11. März.



Das Team von Förderverein und Stadtbibliothek: (von links) Christa Meschenmoser (stellvertretende Vorsitzende), die Bibliothekarinnen Judith Maier-Hagen und Bärbel Oetken, Jutta Pfitzenmaier (Vorsitzende des Fördervereins), Gaby Stocker (Kassenwartin), Angela Jortzig und Ricarda Hötz (Beisitzer) sowie Elke Lohmann (Schriftführerin).

Bild: Förderverein

## Landfrauen Stockach-Engen Herbstkränze und Herbststräuße

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Samstag, 19. September, um 14 Uhr interessierte Frauen zum Workshop »Herbstlich bunte Türkränze und Türsträuße selbst gemacht« ins Rathaus in Mahlspüren ein.

Die Kosten für den Workshop betragen 6 Euro. Bitte Strohkranz, Draht und Gartenmaterial mitbringen.

Zur Teilnahme ist eine vorherige telefonische Anmeldung bei Karina Stengel unter der Telefonnummer 0172/7724751 erforderlich.

Bitte beachten, dass der Workshop unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Hygienevorschriften stattfindet.

# Ausbildungschancen sichern

Gemeinsame Erklärung der  
Landkreise Konstanz, Lörrach und Waldshut

**Hegau.** Die Landkreise Konstanz, Lörrach und Waldshut, die Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee, die Handwerkskammern Konstanz und Freiburg, die Agenturen für Arbeit Konstanz-Ravensburg und Lörrach sowie die Fachkräfteallianz Südwest geben die folgende gemeinsame Erklärung ab: »Die Corona-Krise stellt die Wirtschaft vor große Herausforderungen. Fast alle Unternehmen mussten Umstellungen in den betrieblichen Abläufen organisieren und sich auf teils erheblich veränderte Marktbedingungen einstellen. Dies hat auch vor den Auszubildenden in den Betrieben nicht haltgemacht. Ausbildung hat für die Unternehmen aus allen Branchen einen ungemein hohen Stellenwert. Der bestehende Fachkräftemangel in der Region war und ist für die Unternehmen zudem eine wichtige Motivation, selbst auszubilden. Die grundsätzliche Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen in den Landkreisen ist deshalb unverändert hoch und vielerorts begegnen ausbildende Unternehmen der Krise mit viel Kreativität und Flexibilität.

Dennoch hat die aktuelle Situation nachhaltige Auswirkungen auf den Ausbildungsmarkt. Die Unterzeichner appellieren daher an die Unternehmen in den Landkreisen Konstanz, Lörrach und Waldshut, auch in diesem Jahr genügend Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen. Wer jetzt nicht in Ausbildung investiert, lässt Zukunftschancen ungenutzt. Nicht zuletzt kommen Unternehmen, die ausbilden, ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nach. Angesichts der unsicheren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen dürfen Ausbildungsbetriebe jedoch nicht allein gelassen werden. Die von der Bundesregierung vorgesehene Ausbildungsprämie ist daher ein wichtiges Signal. Sie sollte schnellstmöglich und unbürokratisch umgesetzt werden, denn der Countdown für den Beginn des neuen Ausbildungsjahres im September läuft und die Unternehmen brauchen jetzt Planungssicherheit. Die Agenturen

für Arbeit stellen Jugendlichen ein breites Informations- und Vermittlungsangebot zur Verfügung. Auch die Kammern unterstützen bei der Berufsorientierung, begleiten Auszubildende vom Start bis zur Prüfung und helfen Betrieben mit intensiver Beratung, die Ausbildungsqualität auch unter erschwerten Bedingungen zu sichern. Gemeinsam mit den Unternehmen in der Region werden sie pragmatische Lösungen finden und neue Wege gehen, um die Corona-Krise nicht zur Ausbildungskrise werden zu lassen. Die Schülerinnen und Schüler von heute dürfen nicht zur »Generation Corona« werden, sondern sollen zu Fachkräften ausgebildet werden, die die Wirtschaft und das Leben in der Region in Zukunft gestalten. Jugendliche sollen sich ermutigt fühlen, die vielfältigen Angebote wahrzunehmen und mit Unterstützung ihrer Eltern und Lehrer das Spektrum der Möglichkeiten ausloten. Für sie gilt: Berufsorientierung ist Zukunftsorientierung - und die war nie wichtiger als heute.«

## Blickpunkt Geschäftsleben



**Über den eigenen Tellerrand** hinaussehen und soziale Verantwortung mit übernehmen, das gehört zur Unternehmenskultur von EDEKA Holzky. Das Unternehmen übernahm im Juli eine ungewöhnliche Unternehmens-Patenschaft: Vor einigen Jahren gründete die engagierte Tierschützerin Erna Schmid mit wenigen Gleichgesinnten den Verein »Esel in Not« und das Eselheim »Merlin«. Der 20 Hektar große Hof in Welschingen gehört einer Stiftung, die ihn dem Verein »Esel in Not« zur Verfügung stellt. Ohne ehrenamtliches Engagement und Paten könnte der Hof nicht überleben. Zu den Paten zählt auch der Supermarkt EDEKA Holzky in Engen. Die beiden Zwergesel Kim und Finn sind seit Juli 2020 die Patenesel des Unternehmens. Das kleine Eselfohlen Kim, heute 13 Jahre alt, war mehr tot als lebendig, als es im Alter von acht Wochen gefunden wurde. Finn war sogar nur ein Tag alt und fast niemand glaubte an sein Überleben. Er leidet unter Sarkoiden, deren Therapien langwierig sein können. Aktuell hat Finn sechs und Kim vier Paten. Nur so können die Behandlungs- und Pflegekosten getragen werden. Weitere Informationen: [www.eselinnot.de](http://www.eselinnot.de).  
Bild: Branka Jukic

**Die Röm.-Kath. Kirchengemeinde  
Hohenstoffeln-Hilzingen  
sucht für den dreigruppigen, neu gebauten**

**Kath. Kindergarten St. Martin  
Hilzingen (Steppbachwiesle)**

zum 01.11.2020

**Reinigungsfachkraft (m/w/d)**

In Teilzeit (11 Stunden pro Woche), unbefristet

**Hausmeister (m/w/d)**

In Teilzeit (5 Stunden pro Woche), unbefristet

**Hauswirtschaftskraft (m/w/d)**

In Teilzeit (7 Stunden pro Woche), unbefristet

**Pädagogische Fachkraft (m/w/d)**

In Teilzeit / Vollzeit, unbefristet

**Wir haben Ihr Interesse geweckt?**

Nähere Infos zu den unterschiedlichen Stellenanzeigen finden Sie auf der Homepage der Verrechnungsstelle Singen unter <https://www.vst-singen.de/>  
Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Michael Hartmann unter 07731 62829 zur Verfügung.

Datenschutzhinweise zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten finden Sie unter <https://www.vst-singen.de/html/aktuell/kindergaerten.html>





»Der Straßenmeisterei Engen sei Dank«, schrieb Jobst Knoblauch, Initiator des Planeten-Lehrpfades Engen, kürzlich dem *HegauKurier*, »denn deren Mitarbeiter haben auf dem Hegaublick den Platz um die Sitzbank bei der Planetenstation des Neptuns freigeschnitten. Nun bietet sich wieder von dort ein wunderbarer Blick in den Hegau, auf den Überlinger und den Untersee und bei besonderen Wetterlagen auf die Alpenkette und natürlich auf Engen mit Schlössle und Stadtkirche, auf deren Turmspitze die vergoldete Kugel das Zentrum des Planeten-Lehrpfades markiert«. Flyer zum Planeten-Lehrpfad und zum Planeten-Radweg durch den Hegau gibt es im Bürgerbüro. Der Schwarzwaldverein Engen hat auf seiner Webseite Karten zum Planeten-Lehrpfad und Radweg veröffentlicht. Auch einen Tipp für einen Ausflug hat Jobst Knoblauch: »Lassen Sie sich werktags mit der Linie 2 oder sonntags mit dem Taxi zum Hegaublick hochfahren. Zwei Gaststätten sorgen dort oben für das leibliche Wohl. Und dann geht es gestärkt die 4,5 Kilometer bergab auf der Alten Straße nach Engen. Bei normalem Tempo ist man auf dem Planeten-Lehrpfad zu Fuß mit der dreifachen Lichtgeschwindigkeit unterwegs«.

Bilder: Hering

### Übrigens

... haben sich im zweiten Quartal 2020 insgesamt 24 Interessenten an die Wirtschaftsförderstelle der Stadt Engen mit einer Anfrage nach einem **gewerblich nutzbaren Baugrundstück** und/oder einer Bestandsimmobilie gewandt. Mit 79 Prozent (19 Interessenten) lag der Fokus des Interesses auf dem Erwerb eines **Gewerbegrundstücks**. Nach wie vor konzentriert sich das Interesse vor allem auf kleinere Grundstücke in der Größenklasse bis 2.500 Quadratmeter. Die Interessenten kamen vorwiegend aus Engen, gefolgt von Anfragen aus dem Landkreis Konstanz und dem Land Baden-Württemberg. Im Zusammenhang mit einer zunehmenden Knappheit an Gewerbeflächen hatte der Engener Gemeinderat am 9. April vergangenen Jahres einen Beschluss über verwaltungsgebundene Richtlinien für die Vergabe städtischer Gewerbeflächen gefasst und in diesem Zusammenhang die Verwaltung beauftragt, vierteljährlich über die Behandlung von Ansiedlungsanfragen zu berichten.

... sprach ein Besucher der Gemeinderatssitzung am 14. Juli beim Tagesordnungspunkt »Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger« einen dringenden »Sanierungsfall« in der Altstadt an und erkundigte sich, was die Stadtverwaltung hinsichtlich des **abgestürzten Teils der Stadtmauer** in der Spendgasse zu unternehmen gedenke. Bürgermeister Johannes Moser informierte, dass das betreffende Grundstück in Privatbesitz sei. Gespräche mit dem Eigentümer seien ergebnislos verlaufen und selbst ein in Aussicht gestellter Zuschuss zur Sanierung der Mauer habe nichts an dieser Entscheidung zu ändern vermocht. »Der Eigentümer möchte nicht sanieren. Das ärgert uns, aber man kann ihn nicht zwingen«, so Moser.

... beabsichtigt die Deutsche Post DHL, die Anzahl der Packstationen in Deutschland von derzeit rund 4.500 massiv zu erhöhen. Eine solche **Packstation** besteht bereits in der Hegaustraße 4 (Seitenwand von Aldi Richtung Edeka). Packstationen sind Automaten zum Versand/Empfang von Paketen beziehungsweise nachweispflichtigen oder nichtbriefkastenfähigen Sendungen. Aufgrund ihrer flexiblen Erreichbarkeit ermöglichen sie es den Kunden, Sendungen unabhängig von den Zeitfenstern der Zustellung sowohl zu empfangen als auch zu versenden. Die Errichtung von Packstationen ist gemäß Landesbauordnung genehmigungsfrei.

Gabriele Hering

## Mehr Menschen für das Radfahren im Alltag begeistern

Engen nimmt am »STADTRADELN« teil

**Engen.** Die Freude am Fahrradfahren im Alltag erleben - dafür wirbt der Landkreis Konstanz dieses Jahr wieder gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg. Gemeinsam in die Pedale treten: STADTRADELN-Premiere im Herbst. Vom 20. September bis 10. Oktober nimmt die Stadt Engen dieses Jahr erstmalig am Wettbewerb STADTRADELN teil. Ziel der Aktion ist es, innerhalb von drei Wochen möglichst vie-

le Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Auf dem Weg zur Arbeit oder zum Einkaufen - jeder geradelte Kilometer zählt.

Mitmachen können alle, die in Engen wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören.

Die zurückgelegten Kilometer werden entweder in das Online-Tagebuch auf stadtradeln.de eingetragen oder direkt via GPS in der kostenlosen STADTRADELN-App getrackt.

## Neue Geschäftsführerin

Katja Lucas leitet Jobcenter des Landkreises Konstanz

**Hegau.** Zum 13. Juli hat Katja Lucas die Geschäftsführung des Jobcenters Landkreis Konstanz übernommen. Sie folgt auf Sabine Senne, die Ende Juni in den Ruhestand ging.

Katja Lucas ist Diplom-Verwaltungswirtin und bereits seit 18 Jahren beim Landkreis Konstanz - zuletzt als stellvertretende Amtsleiterin beim Amt für Kinder, Jugend und Familie - beschäftigt. Schon vor ihrer Zeit beim Jugendamt konnte Lucas als Mitglied in der Steuerungsgruppe der kommunalen Gesundheitskonferenz und der Sachgebietsleitung im Schwerbehindertenrecht von 2012 bis

2016 erste Erfahrungen in der Sozialverwaltung sammeln und wertvolle Netzwerkkontakte knüpfen.

Der Wechsel fällt in eine ganz außergewöhnliche Zeit: »Der Arbeitsmarkt hat sich in den letzten Jahren durch die unterschiedlichsten Einflüsse stetig verändert. Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Fachkräftemangel, Industrie 4.0, Migration, berufliche Rehabilitation - Herausforderungen für Arbeitgeber, Beschäftigte und Behörden gleichermaßen. Zuletzt belastet die COVID-19-Pandemie zusätzlich die beruflichen und privaten Lebenswelten«, so Katja Lucas.



## Landfrauen Stockach-Engen

### Nähkurs

#### »Patchwork«

**Hegau.** Die Landfrauen Stockach-Engen laden an den fünf Freitagen von 25. September bis 23. Oktober, jeweils von 19.30 bis 22 Uhr, interessierte Frauen zum Nähkurs »Patchwork« in die Firma »Nähmaschinen Höss«, Stahlingerstraße 4 in Wahlwies, ein. Referentin ist Catherine Mattes. Es wird eine Tasche für das Patchworkzubehör Lineal und Schneideplatte genäht. Die Kosten betragen 40 Euro. Anmeldung bei Karin Nagel, Tel. 0170/1879395.

Zur Teilnahme ist eine vorherige telefonische Anmeldung erforderlich. Der Workshop findet unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Hygiene-Vorschriften statt.

# Aufstand der Schweizer Frauen

Open-Air-Kino am 31. Juli im katholischen Pfarrgarten

**Engen.** Das Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am Freitag, 31. Juli, um 21.30 Uhr wieder zu einem Open-Air-Kinoabend in den Pfarrgarten nach Engen in der Hauptstraße 2 ein.

Gezeigt wird ein humorvolles Drama über die junge Hausfrau Nora (Marie Leuenberger), die sich Anfang der 70er für die Einführung des Frauenwahlrechts in der Schweiz einsetzt. In dem Alpendorf, in dem sie mit ihrer Familie wohnt, dauert es ein wenig, bis die Ideale der 68er-Bewegung im Schweizer Hinterland ankommen. Aber Anfang der 70er stehen die Zeichen auch in Noras Heimatdorf auf Veränderung.

Nora hat zwei Kinder mit Ehe-

mann Hans (Max Simonischek) und kümmert sich um den Haushalt, die Erziehung sowie den grantigen Schwiegervater. Doch mit Waschen, Putzen, Kochen gibt sie sich nicht mehr zufrieden.

Unterstützt von Frauen wie der Wirtin Vroni (Sibylle Brunner) und ihrer Schwägerin Therese (Rachel Braunschweig) sagt Nora den verkrusteten Dorfstrukturen den Kampf an. Für die Männer des abgelegenen Alpendorfes sind Noras Forderungen beinahe ein Sakrileg - die Frau will arbeiten und sogar wählen. Da wird schon mal handfest gedroht.

Gegenwind bekommt Nora auch von der Schreinerin-Unternehmerin Charlotte Wipf

(Therese Affolter), die gegen die sogenannte »Verpolitisierung der Frau« und die Veränderung der »göttlichen Ordnung« in der Gesellschaft kämpft. Doch am 7. Februar 1971 treffen die Schweizer eine historische Entscheidung.

Der Film wurde 2017 in der Schweiz produziert, dauert circa 96 Minuten und ist ab sechs Jahren freigegeben.

Aufgrund der geltenden Verordnungen stehen circa 60 Sitzplätze zur Verfügung. Es können eigene Sitzgelegenheiten mitgebracht werden, ebenso Sitzkissen.

Mundschutzmasken sind empfohlen. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freut sich das Bildungswerk.

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

**Info Kommunal Verlags-GmbH**  
Jahnstraße 40, 78234 Engen,  
Tel. 07733/996594-5660  
Fax 07733/97231,

E-Mail: info@info-kommunal.de

**Redaktionsleitung:**

Gabriele Hering, Tel. 07733/  
996594-5661 oder 01515/4408650

E-Mail: gabriele.hering@  
info-kommunal.de

**Anzeigenannahme/-Beratung:**

Astrid Zimmermann bei Info  
Kommunal (siehe oben)

**Anzeigen-+Redaktionsschluss:**  
Montag, 12 Uhr

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

**Auflage:** 10.390

**Amtsblatt nicht erhalten?**

Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de



## Elisabeth Maier

† 01.07.2020

Engen, im Juli 2020

### Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

### Besonderen Dank

der Gemeinschaftspraxis Dr. Draeger/Dr. Kirn mit Praxisteam für die gute ärztliche Betreuung, der Sozialstation Oberer Hegau sowie der Kurzzeitpflege für die liebevolle Pflege, Herrn Pater Jose Emprayil für die seelsorgerische Begleitung und Herrn Pfarrer Fürst für die sehr persönliche Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Seidler für die hilfreiche Unterstützung.

Siegfried Maier mit Familie

Das Sichtbare ist vergangen, es bleibt nur die Liebe und die Erinnerung.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Tode  
unserer lieben Verstorbenen

## Elisabeth Dühning

geb. Seeburger

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Besonderen Dank für die vielen Beileidsbekundungen, Herrn Dr. Draeger mit Praxisteam für die jahrelange gute ärztliche Betreuung, Herrn Pfarrer Neckermann für die sehr persönliche und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Allen Verwandten, Nachbarn, Schulkameraden und Bekannten sowie allen die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Engen, im Juli 2020

Klaus, Rita, Gerd, Karin und Beate mit Familien

## Jubilare

- Herr Reinhold Schulz, Engen, 90. Geburtstag am 31. Juli
- Frau Anita Woytschak, Engen, 95. Geburtstag am 5. August
- Herr Hermann Leiber, Welschingen, 80. Geburtstag am 5. August

## Beratungen + Bereitschaftsdienste

**Apotheken-Wochenenddienst:**  
**Samstag, 1. August:** Hohentwiel-Apotheke, Hegaustraße 14, Singen, Telefon 07731/905680  
**Sonntag, 2. August:** Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Straße 4, Singen, Telefon 07731/93340  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117  
**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:** Telefon 01803/222555-25  
**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:** Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.  
**Tier-Ambulanz-Notruf:** 0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164  
**Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung** des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller  
**Sozialstation Oberer Hegau** St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07771/6399699  
**AKA-Team,** Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893  
**Ambulante Pflege »Katharina«,** Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879  
**Mobiler Pflegedienst & Tagespflege** Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420  
**Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz,** Tel. 07531/800-2673  
**Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt,** Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040  
**Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung:** Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenweg 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung  
**Psychologische Beratungsstelle** des Landkreises Konstanz, Amt für

Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311  
**Fachstelle Sucht,** Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400  
**Caritasverband Singen-Hegau e.V.,** Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de  
**Telefonseelsorge,** Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222  
**Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V.,** Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de  
**Alzheimer-Beratung:** Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309  
**Dementen-Betreuung,** Sozialstation, Tel. 07733-8300  
**Hospizverein Singen u. Hegau e.V.,** Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care- Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrius 1, erstes OG, Singen.  
**Frauenhaus Singen,** rund um die Uhr Tel. 07731/31244  
**Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz** für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044  
**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke** Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.



**50 Jahre verheiratet** sind Johann und Renate Platzer aus Engen. Johann Platzer wurde in Linz in Österreich geboren und seine Frau Renate in Rielasingen. Sie wohnen seit den 60er- beziehungsweise 70er-Jahren in Engen. Bürgermeister Johannes Moser gratulierte dem Jubelpaar mit dem coronabedingten Abstand zur Goldenen Hochzeit und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Bild: Stadt Engen

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

**Samstag, 1. August:**  
**Welschingen:** 18.30 Uhr  
 Hl. Messe zum Sonntag

**Sonntag, 2. August:**  
**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit  
**Aach:** 18.30 Uhr Hl. Messe  
**Mühlhausen:** 9.00 Uhr Hl. Messe  
**Welschingen:** 18.30 Uhr Stille Anbetung

Auf Grund der strengen Vorgaben sind die Plätze in den Gottesdiensten begrenzt. Ein Ordnungsdienst hilft bei Fragen. Die Kirchen sind eine halbe Stunde vor Beginn zugänglich. Es empfiehlt sich, frühzeitig zu kommen.

**Hauskommunion in Engen:** Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 7. August, und Freitag, 18. September, gebracht.  
**Blumenschmuck in der Welschinger Kirche:** Eine Kirche ohne Blumenschmuck ist wie Geburtstag ohne Torte, Urlaub ohne Sonne, Winter ohne Schnee. Das Gemeindeteam Welschingen sucht eine Person, die Freude am Umgang mit Blumen und Pflanzen hat und die sich gerne um den Blumenschmuck in der Kirche St. Jakobus kümmern möchte. Die

Stelle wird im Rahmen der Ehrenamts-pauschale vergütet und umfasst folgende Aufgaben: Pflege der Pflanzen sowie an kirchlichen Hochfesten umfangreicher Blumenschmuck nach Absprache. Interessierte wenden sich bitte an Silke Mouritzen, Tel. 505489, oder an das Pfarrbüro in Engen.  
**Haushaltsbeschluss 2020 und 2021:** Der Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Oberer Hegau hat in seiner Sitzung vom 15. Juli 2020 den Haushaltsplan für die Jahre 2020 und 2021 beschlossen. Er liegt zwei Wochen lang, in der Zeit vom 27. Juli bis 10. August 2020, zur Einsicht durch die Steuerpflichtigen im Pfarrbüro Engen aus.

### Evangelische Kirche

**Gottesdienst**  
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wurster)  
 In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt!  
 Die Gottesdienste finden weiterhin unter Einhaltung besonderer Schutzmaßnahmen statt.  
**Gemeindetermine/Kreise:**  
 Die Kreise machen in den Schulferien auch Pause, Beginn wieder ab 14. September. In den Ferien hat das Pfarramt eingeschränkte Öffnungszeiten, nach Terminabsprache.

**W. SCHWARZ**  
**STEINMETZ-MEISTERBETRIEB**  
**IN SINGEN**



**GRABMALE**  
**SCHAFFHAUSER STR. 165**  
**Tel.: 0 77 31/6 44 43**

### Jahresabschluss der Stadtwerke IT & Service Verwaltungs- GmbH zum 31.12.2019

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke IT & Service Verwaltungs-GmbH hat am 25.05.2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme von 39.981,03 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 145,54 Euro festgestellt.

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte am 12.03.2020 den entsprechenden Bestätigungsvermerk. Der Jahresabschluss und Lagebericht sind bei der Stadtwerke Engen GmbH, Eugen-Schädler-Straße 3 (Kundencenter) vom 03.08.2020 bis 11.08.2020 während den üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Udo Rothmund, Geschäftsführer

### Jahresabschluss der Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG zum 31.12.2019

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG hat am 25.05.2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme von 770.477,36 Euro festgestellt. Ein Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag besteht nicht.

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte am 12.03.2020 den entsprechenden Bestätigungsvermerk. Der Jahresabschluss und Lagebericht sind bei der Stadtwerke Engen GmbH, Eugen-Schädler-Straße 3 (Kundencenter) vom 03.08.2020 bis 11.08.2020 während den üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Udo Rothmund, Geschäftsführer

## Nähstüble Nadelöhr



Hauptstr. 34 · 78247 Hilzingen  
Tel. 07731/13109  
naehstueble-nadeloehr@t-online.de

- Änderungen/Anfertigungen
- Reinigungsannahme (auch Gartenmöbelpolster und Teppiche)
- Wäschereiannahme

Urlaub vom 03.08. bis einschließlich 22.08.2020

## Markenparfums

Wir haben wieder geöffnet!

Donnerstag,	30. Juli 2020	von 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag,	31. Juli 2020	von 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag,	01. August 2020	von 10.00 bis 15.00 Uhr

## >> Duftschnäppchen <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7  
Tel. 07731/917781  
78239 Rielasingen-Worblingen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen selbstständigen und zuverlässigen

## Anlagenmechaniker m/w/d

für Heizung-, Sanitär- und Klimatechnik mit abgeschlossener Berufsausbildung

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Post/E-Mail oder rufen Sie uns an.



Daniel Scheu, Meisterbetrieb, Gansäcker 1, 78176 Blumberg, Tel.: 07736/921395, Handy: 0173/4246021, info@danielscheu.de, www.danielscheu.de

### DEUTSCH für alle Fälle:

Nachhilfe in Deutsch privater Einzelunterricht (vorläufig) alle Schularten einschl. DAZ/DAF Berufs- u. Meisterschulen Prüfungsvorbereitung + Studium

### Constanze Götze

Service.im.Haus@outlook.de  
0152-59607209  
07733/503728

Mehrere Putzstellen in Engen u. Umgebung ab sofort gesucht.  
Telefon: 0176 24752209

# gesucht gefunden

### Zu verkaufen

#### Prepaid-Aufladung

D2 Vodafone über € 40,- wegen Fehlkauf für € 20,- abzugeben.  
Telefon: 01520-6515664

### Mietgesuche

#### Autorin und Coach

#### sucht ruhigen Ort

zum Wohnen und Arbeiten  
Telefon: 01 76 652 442 74

#### Suchen Unterkunft

wegen Bauvorhaben für 6 Monate, 2-3 Zimmer oder Haus mit Garten, 2 Personen, 5 kleine Hunde.

Telefon: 07733-505386

#### Garage gesucht

in Engen, Breitestraße  
Telefon: 0160 962 944 06

Familienbetrieb  
seit über 50  
Jahren



Heizung  
Bäder  
Notdienst

**KERSCHBAUMER**  
sensationelle staatl. Förderung  
UND

#### Mehrwertsteuer-Senkung

Nutzen Sie die Chance und sanieren Ihre Heizung jetzt

Wir beraten Sie gerne und übernehmen die Formalitäten für Sie



Wir freuen uns über Ihren Anruf

Engen 07733-505870  
www.kerschbaumer.de

### Sonstiges

#### Wohnwagen sucht ganzjährigen Stellplatz 10 km vom Klinikum Singen

zur Benutzung, Arbeit im Krankenhaus Singen, 3x 5 Tage im Monat, Wiese oder Baumgarten ausreichend. Stellplatz 50 €/Monat, falls Strom 70 €/Monat

Telefon: 0170 506 3966 ab 14 Uhr

#### Scheune, kl. Haus, ehemaligen Stall oder ähnliches

in ruhiger, landwirtschaftlich schöner Umgebung von Senioren-Ehepaar mit Immobilienbesitz in Singen gesucht (Kaufen oder Mieten).

Wir möchten immer mal wieder dem Trubel der City entfliehen und suchen einen Platz zum Entspannen, etwas gärtnern und etwas ausbauen und gestalten!

Auch Hinweise werden belohnt!  
Zuschriften an h.futura1949@gmail.com oder gerne Tel. ab 27.7.20 = 0173 312 75 85

Save the date  
Wann: 01.08.2020  
Wo: Restaurant The Cube  
Anlass: Balkanischer Abend  
(Balkanische Küche und Weine aus dem Balkan)

ROSEWEIN	0,75L	18€
RIESLING	0,75L	18€
PINOT NOIR	0,75L	18€

**KOMMISSIONSHAUS KNAPP**

**Wir sind wieder für Sie da!**  
Reinigung und  
Hermes Paket-Shop,  
Antiquitäten und  
Schönes für Sie zuhause.

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9.00-12.30 und 14.30-18.00  
Samstag 9.00-12.30 Uhr  
Vorstadt 6 in Engen  
Telefon: 07733-978358  
E-Mail: knapp\_barbara@gmx.de

**SAISON FINALE**

Alle  
Sommerschuhe  
mindestens  
**20%**  
bis 50%  
reduziert!

vom vorher nicht reduzierten Verkaufspreis

**QUICK SCHUH**  
ENGEN – Bahnhofstr. 4  
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6  
SINGEN – Scheffelstr. 33

**Stellplatz**  
für Wohnwagen gesucht,  
ganzjährig, trocken, überdacht,  
eventuell abschließbar,  
mind. 8 m lang, 4 m breit,  
3 m hoch, alles anbieten.  
Tel. 07731/97 86 40

**ÄRGER am PC?**

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

**KOSTENFREIE Fehlerdiagnose**

Notebooks ab **299,-**

**PC KLINIK+**  
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Schneller Service vom **PROFI**

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

**Fit for Life** ist ein Gesundheitszentrum seit über 24 Jahren. Ziel ist es, Spaß und Erfolg bei der Verbesserung der eigenen Leistungsfähigkeit und Gesundheit zu bieten.

**Wen suchen wir?**

Als **Service-Mitarbeiter (m/w/d)** ist Dienstleistung für Sie gelebte Leidenschaft. Sie haben ein Talent für Kommunikation und den Service an anderen Menschen. Sie konnten bereits Erfahrung in der Dienstleistungsbranche sammeln und haben Spaß, mit Menschen zu arbeiten. Sie erleben ein sportliches und spannendes Arbeitsumfeld mit guten Weiterbildungsmöglichkeiten. Auf 450-€-Basis. Arbeitszeit vormittags und nach Vereinbarung.

**Fit for Life Gesundheitszentrum**  
Frau Franz - Ballenberg 19 - Engen  
ina@fitforlife.info

Für eine junge Familie mit 1 Kind suchen wir **ein neuwertiges Haus mit Garten (auch DHH oder RH)** bis Euro 700.000,- im Großraum Singen/Hegau zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH  
T: 07731-98260

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel. 0 39 44 / 36160  
www.wm-aw.de Fa.

Wir suchen für ein Handwerkerpaar dringend im Hegau **ein älteres, renovierungsbedürftiges Haus zu kaufen**, bis ca. € 400.000,00

Heim + Haus Immobilien GmbH  
Telefon 07731-98260

Wir suchen ab sofort eine **zuverlässige Putzperle** für 2x wöchentlich nach Hilzingen auf 450,- € Basis

Tel. 07731 / 18 23 55

**Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr**

**HELD OPTIC**

**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN**  
Di.–Fr., 10:00–14:00 Uhr  
Samstag nach Terminvereinbarung  
Montag geschlossen

**VOM 24.08 BIS ZUM 07.09.2020 SIND WIR IM URLAUB**

HELD OPTIC  
Peterstraße 15  
78234 Engen  
+ 49 (0)7733-8522

info@held-optic.de  
www.held-optic.de